

stitution, will es auch nicht gar zu zeitlich haben/daß man die erste Hacke so geschwindt fürnehme/sondern befiehet und begehret folgendes.

Nachdem auch die Nothdurfft erfordert/daß ein ieder Weinberg jährlich drey-mal wol gehacket/und aber befunden/daß dieselbe zum theil an vielen Orthen unterlassen/zum theil aber gar unfleißig und übel verrichtet/und oftmals die Berge über die helffte rohe bleiben; Dadurch geursachet/daß die Berge sehr bewachsen/verweicht und unartig werden. So wollen und befehlen wie hiermit ernstlich/daß dieselben hinfüro mit allen Fleiß geschehen/die Weiden und das Gras ausgekrautet/ und in der Hacke ausgeschüttelt/ in hauffen geworffen/und ausgetragen werden/ und soll die erste Hacke eher nicht/als wenn der Stock/sonderlich an der Erde wol ausgelassen/geschehen/damit die jungen Reimchen oder Sproßreiserigen nicht verschüttet und abgerissen.

Uff die erste Hacke/wenn solche fein vorgeschriebener massen in acht genommen und verrichtet/so folget ein klein wenig hernach etwann ein Tage oder 6. 8. oder uffs längste biß 10. Tage  
die